

Fachtagung *100 Jahre Radio in Österreich: Programmatische und Wirkungsmacht der RAVAG*

Fachtagung *100 Jahre Radio in Österreich 1924–2024*
*Ein Massenmedium ... im Zeichen der Bildung, der Aufklärung
und der Unterhaltung in die weitesten Kreise des Volkes:
Programmatische und Wirkungsmacht der RAVAG*
[1924–1938 | 1945–1953]

Konzeption und Koordination: Susana Zapke (MUK)
in Kooperation mit Paulina Petri (DokuFunk-Archiv)
sowie mit Christian Scheib (Ö1).

Mi, 23. Oktober 2024, 9.00 Uhr bis
Do, 24. Oktober 2024, 17.00 Uhr

In Kooperation mit dem DokuFunk-Archiv
sowie mit Radio Österreich 1.

MUK.podium
Johannessgasse 4a
1010 Wien

DokuFunk



EINFÜHRUNG

Die Fachtagung zur Geschichte der RAVAG, die bis 1938 ihren Sitz in der Johannesgasse 4a – der heutigen Adresse der MUK – hatte, lädt dazu ein, sich dem vielfältigen Programm des ersten österreichischen Rundfunks zu nähern und erste Einblicke in wenig beleuchtete Aspekte eines kulturell wirksamen Massenmediums zu gewinnen. Die RAVAG spielte von seiner Gründung 1924 bis zu seiner Auslöschung 1938 sowie während der Besatzungszeit von 1945 bis 1953 eine kohäsive gesellschaftliche Rolle und wurde zum Dreh- und Angelpunkt nationaler und internationaler Imagebildung.

PROGRAMM

Mittwoch, 23. Oktober 2024

9:00 Uhr: **Begrüßung** durch MUK-Rektor **Andreas Mailath-Pokorny**
Begrüßung durch **Paulina Petri**, **Christian Scheib** und **Susana Zapke**

1. Grundlagen einer kulturpolitischen Entscheidung: Wie politisch war die RAVAG?
(Moderation: **Susana Zapke**)

9:30 Uhr: **Wolfgang Pensold** (Technisches Museum Wien): *100 Jahre Radio in Österreich – Geschichte einer nationalen Medienapparatur*

10:00 Uhr: **Christoph Hubner** (DokuFunk): *Der Österreichische Rundfunk und der Föderalismus. Der ORF und seine neun Landesstudios*

10:30 Uhr: **Ernst Theis**: *Radio Hekaphon, der erste österreichische Sender im politischen und künstlerischen Spannungsfeld 1923–1934*

11:00 Uhr: Pause

11:30 Uhr: **Oliver Rathkolb** (Universität Wien): *Russische Stunde: Die RAVAG und die Rundfunkpolitik zwischen Proporz und Kaltem Krieg 1945–1955*

12:00 Uhr: **Elias Berner** (Universität für Musik und darstellende Kunst Wien – mdw): *RAVAG gegen Rot-Weiß-Rot: Konkurrenz um die Nachkriegshörerschaft*

12:30 Uhr: Mittagspause

II. Archivbestand und -verlust

(Moderation: **Elias Berner**)

13:45 Uhr: **Michael Liensberger** (ORF): *Das verschollene RAVAG Archiv*

14:15 Uhr: **Johannes Kapeller** (Österreichische Mediathek): *Schallplatten auf Sendung: Schellackplatten als Quelle der Radiogeschichte*

14:45 Uhr: **Paulina Petri** (DokuFunk): *DokuFunk und Rundfunkforschung: Archivbestände und Fallbeispiele aus dem Projekt OE100RADIO*

15:00 Uhr: Abschlussworte

Donnerstag, 24. Oktober 2024

III. Personen und Programmatik

(Moderation: **Claus Tieber**)

9:30 Uhr: **Stefan Benedik** und **Johannes Pötzlberger** (beide Haus der Geschichte Österreich): *„Gott schütze Österreich“ – Medienkarrieren einer Untergangsinszenierung der RAVAG*

10:00 Uhr: **Hannes Eichmann** (Ö1): *Geschichte der vielfältigen Beziehungen zwischen der RAVAG und den Salzburger Festspielen*

10:30 Uhr: **Daniel Gottfried** (MUK): *Orgelmusik und Organist*innen in der RAVAG*

11:00 Uhr: Pause

11:30 Uhr: **Christian Scheib** (Ö1): *Anmerkungen zur Rolle von Friedrich Wildgans von seinen ersten Kontakten zur Johannesgasse in den 1930er Jahren bis zu seinen ersten RAVAG-Sendungen zur zeitgenössischen Musik ab 1946*

12:00 Uhr: **Susana Zapke** (MUK): *Die Wiener Konservatorien am Puls der Zeit. Personelle und programmatische Interaktionen mit der RAVAG (1924–1938)*

13:00 Uhr: Mittagspause

IV. Tonzeugen: Schellack-Sammlungen und Phonogrammarchiv
(Moderation: **Christian Scheib**)

14:30 Uhr: **Christiane Fennesz-Juhasz** (Phonogrammarchiv der Österreichische Akademie der Wissenschaften) und **Erna Ströbitzer** (Österreichische Nationalbibliothek): *Die Volksliedersingen der RAVAG 1934–1937*

15:00 Uhr: **Wolfgang Hirschenberger** und **Gerlinde Hnatek**: *Radio der Anfangszeit. Ein Programm für jedermann (1924–1938)*

15:30 Uhr: Abschlussworte